

**Handelsform**

10 Teststreifen (Art. Nr. 7701)

Anwendung

- 1 eingeschigelten Teststreifen aus der Originalverpackung entnehmen
- Verpackung des Einzelstreifens durch Abschneiden an der Schmalseite öffnen
- Rückseite kann mit Datum und Probe-Nr. gekennzeichnet werden
- Den Streifen einschließlich der Umhüllung etwa zu einem Drittel für wenige Sekunden in die zu untersuchende Probe tauchen, so dass etwas Milch von dem Testpapier aufgesaugt wird.
- Äußerlich anhaftende Milchreste werden durch Abtupfen mit Zellstoff entfernt.
- Den Teststreifen anschließend in der Umhüllung für 1 - 2 Std. bei $36 \pm 1^\circ\text{C}$ bebrüten.

Auswertung

Bei Anwesenheit von ALKALISCHER PHOSPHATASE färbt sich das Reagenzpapier gelb und die Inkubation kann abgebrochen werden.

Als Vergleichsprobe dienen eine Rohmilch und eine ultrahoherhitzte Milch.

Gelbfärbung: Milch ungenügend erhitzt oder Rohmilch

Keine Verfärbung: Kurzzeiterhitzungsnachweis erbracht

Hinweise

Die Teststreifen können nach dem Bebrüten an der Luft getrocknet und kühl unter Lichtschutz als Beweismittel aufbewahrt werden. Ungeöffnet ist das Produkt bis zum angegebenen Verfallsdatum verwendbar.

Lagerung: 2-8°C.

Stand: 10 / 2019

Kallies Feinchemie AG, Höhenweg 9, 01855 Sebnitz, www.feinchemie.de

Telefon: (03 59 71) 5 06-0; Telefax: (03 59 71) 5 21 40, e-mail: info@feinchemie.de